

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Verhältnis zwischen Hundezentrum Lavendelpfoten, „mobile Hundetrainerin, Verhaltenstherapeutin und Tierheilpraktikerin (Schwerpunkt Hund) und den natürlichen und juristischen Personen, im Folgenden allgemein die Kundin/ der Kunde, welche die Angebote der mobilen Hundetrainerin nutzen. Zum Zwecke der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird auf eine geschlechtsgerechte Formulierung im Text verzichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass in jedem Fall immer weibliche und männliche Personen angesprochen werden, eine Gleichbehandlung, für die mich Katja Hoppe Inhaberin Hundezentrum Lavendelpfoten selbstverständlich ist und gelebt wird.

1. Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand sind Hausbesuche, Erziehungs- und Verhaltensberatung, Einzel- und Gruppenunterricht/-training und andere Leistungen und Veranstaltungen für Kunden und ihre Hunde, die durch die durch das Hundezentrum Lavendelpfoten angeboten werden.

2. Anmeldung, Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt mit der telefonischen, mündlichen oder schriftlichen (E-Mail, Brief) Anmeldung und Terminvereinbarung zustande und ist grundsätzlich verbindlich.

3. Leistungsumfang

Welche Leistungen vertraglich zwischen dem Hundezentrum Lavendelpfoten und dem Kunden vereinbart sind, ergibt sich aus den Leistungsbeschreibungen.

Das Hundezentrum Lavendelpfoten behält sich jedoch ausdrücklich vor, zumutbare Änderungen und Abweichungen zum Inhalt und Ablauf der Beratung, aus sachlich berechtigten Gründen vorzunehmen, über die der Kunde auf jeden Fall vor Beginn der Leistungen informiert wird. Weiteres sind auch notwendige kurzfristige und kleinere Änderungen sowie zeitliche Verschiebungen vorzunehmen, möglich.

Die Zusammenstellung der Gruppenkurse erfolgt entsprechend dem Ausbildungsstand der Hunde. Bei Nichtverträglichkeit einzelner Hunde kann dem Kunden eine neue Gruppe zugewiesen werden.

3. Erfolgsgarantie

Ein 100%iger Trainingserfolg oder eine Erfolgsgarantie für das Erreichen des Ausbildungszieles kann nicht abgegeben werden, da der Erfolg in erster Linie von der Mitwirkung des Kunden und dessen Hund abhängt, bzw. von einem konsequenten Training auch außerhalb der Unterrichtsstunden.

4. Teilnahmevoraussetzungen

Grundsätzlich kann jeder volljähriger Kunde, unabhängig von der Rasse und des Alters seines Hundes, an den Angeboten der des Hundezentrum Lavendelpfoten teilnehmen.

Minderjährige dürfen nur in Begleitung ihrer Eltern, oder einer anderen erwachsenen Aufsichtsperson, an den Angeboten des Hundezentrum Lavendelpfoten teilnehmen.

Der Kunde versichert gegenüber des Hundezentrum Lavendelpfoten, dass der teilnehmende Hund geimpft ist, gegen Parasiten regelmäßig behandelt wird und keine ansteckenden Krankheiten hat.

Der Impfpass ist auf Verlangen vorzuzeigen.

Außerdem ist der Kunde verpflichtet, dass Hundezentrum Lavendelpfoten vor dem Trainingsbeginn über jede vorliegende Erkrankung oder den Verdacht einer bestimmten Erkrankung (akut oder chronisch) des Hundes zu informieren.

Eine Haftung für weiterführende Gesundheitsschäden aufgrund einer vorher nicht genannten Erkrankung wird ausgeschlossen.

Der Kunde verpflichtet sich ebenfalls, das Hundezentrum Lavendelpfoten über Verhaltensauffälligkeiten, wie Aggressivität oder Ängstlichkeit bzw. Stressanfälligkeit seines Hundes sowie über die Läufigkeit einer Hündin vor Beginn der Beratungs- oder Trainingstätigkeit zu informieren.

Hündinnen dürfen während der Läufigkeit nicht an Gruppenangeboten teilnehmen, falls diese auf einem Hundeplatz stattfinden sollte.

6. Gebühren

Eine Unterrichtseinheit für Einzel- und Gruppentraining dauert 45 - 60 Minuten, kann aber je nach Witterung oder dem psychischen/physischen Zustand der teilnehmenden Hunde auch gekürzt oder verlängert werden.

Die Gebühren für einzelne Trainings- oder Beratungseinheiten sind spätestens bei Beendigung des jeweiligen Termins fällig.

Die Gebühren für 5er-Block oder 10er - Block Gruppenkurse sind spätestens bei Beendigung der ersten Trainingsstunde zu entrichten.

Verspätungen des Kunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung. Sowohl Einzel-, als auch Gruppentrainingsstunden sind mindestens 24 Stunden vor Beginn des Termins telefonisch, per Mail oder persönlich abzusagen. Wird ein Trainingstermin nicht rechtzeitig abgesagt, so wird die Stunde voll berechnet.

Ausnahmen sind plötzliche Erkrankung von Hund oder des Kunden.

Sollte unentschuldigtes Fernbleiben bzw. ein nicht Antreffen an dem vereinbarten Treffpunkt geschehen, wird die Unterrichtsstunde zu 100% angerechnet.

Nicht in Anspruch genommene aber bezahlte Unterrichts-/Trainingsstunden verfallen nach 8 (5er Block) bzw. 14 (10er Block) Wochen, eine Rückerstattung der Kosten ist nach Ablauf dieser Zeit nicht möglich.

Bei Workshops/Seminaren hat der Kunde bei Anmeldung den Betrag zu bezahlen, bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht erstattet, der Kunde kann aber in Absprache mit dem Hundezentrum Lavendelpfoten, für Ersatz sorgen.

7. Rücktritt

Das Hundezentrum Lavendelpfoten behält sich vor, in dringenden Fällen (z.B. Krankheit) oder kurzfristig wegen „höherer Gewalt“ (z.B. Gewitter, Glatteis) Trainingsstunden abzusagen. In diesen Fällen wird ein neuer Termin vereinbart und das Training nachgeholt.

Bei wiederholter Anwendung von Maßnahmen des Kunden, die mit den Prinzipien des respektvollen und gewaltfreien Umgangs mit dem Hund nicht vereinbar sind, ist das Hundezentrum Lavendelpfoten berechtigt, den Kunden von der Teilnahme auszuschließen und den Vertrag zu kündigen. Eine Rückvergütung der Kosten ist in diesem Fall nicht möglich.

8. Haftung

Der Kunde bestätigt eine ausreichende, für den Hund gültige Haftpflichtversicherung. Auf Anforderung ist ein Nachweis der Haftpflichtversicherung vorzuzeigen.

Das Hundezentrum Lavendelpfoten übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch den Kunden und dessen Hund nach erfolgter Beratung oder durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen sowie für Schäden oder Verletzungen, die durch teilnehmende Hunde entstehen.

Das Hundezentrum Lavendelpfoten haftet nur bei eigener grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

Die vorgeschlagenen Behandlungen und Vorgehensweisen können eine Untersuchung durch einen qualifizierten Veterinärmediziner nicht ersetzen. Der Berater kann in keinem Fall für Schäden infolge der Beratungen und Lösungsvorschläge haftbar gemacht werden. In diesem Zusammenhang eventuell entstehende Schadensersatzansprüche können folglich nicht akzeptiert werden.

Der Kunde trägt die alleinige Haftung für seinen Hund, auch wenn der Kunde auf Veranlassen des Hundezentrum Lavendelpfoten handelt, und tritt für alle von ihm und dem Hund verursachten Schäden ein. Gleiches gilt auch innerhalb und außerhalb eines Hundeplatzes. Von dem Hundezentrum Lavendelpfoten wird keine Haftung übernommen!

Die in Anspruchnahme und der Besuch von Trainings- und Beratungseinheiten erfolgt auf eigenes Risiko. Jegliche Begleit- und Besuchspersonen sind durch die Kundin/den Kunden von dem Haftungsausschluss sowie von den übrigen Vereinbarungen (AGB, Platzordnung, etc.) in Kenntnis zu setzen.

10. Datenschutz

Die persönlichen Vertrags- und Registrierungsdaten des Kunden unterliegen der Datenschutzregelung, werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft.

11. Sonstiges

Sollten einzelne Klauseln dieser AGB rechtsunwirksam sein oder werden, so bleiben die restlichen Bestimmungen hiervon unberührt und die AGB als solche wirksam. Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln oder für nicht in diesen AGB benannte Bestimmungen gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Kunde/die Kundin, die vorliegende AGB erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben.

Geräte

Die Geräte auf dem Hundeplatz sind erst mit Anweisung der Hundetrainerin zu benutzen.

Teilnahmeausschluss

Kranke Hunde und läufige Hündinnen sind, außer nach Absprache, von der Teilnahme ausgeschlossen. Informationen z.B soziale Unverträglichkeiten bitte vorab der Trainerin mitteilen.

Absagen durch Kunden

Die Absage muss mindestens 24 Stunden vor Trainingsbeginn per Telefon, SMS oder E-Mail stattfinden. Erfolgt dies nicht oder später, wird die jeweilige Leistungsgebühr in voller Höhe berechnet.

Verhalten auf dem Hundeplatz

Auf dem Hundeplatz sind die Hunde an der Leine zu führen, bis die Trainerin die Aufforderung zum ab leinen gibt.

Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Eingangs der Vertragsbestätigung durch das Hundezentrum Lavendelpfoten bei Ihnen

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mich,

Katja Hoppe Hundezentrum Lavendelpfoten

Brabecke 22

57392 Schmallenberg

Tel: 015157802108

Mail: info@lavendelpfoten.de

Mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder e Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen haben, habe ich Ihnen alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens innerhalb von vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart, ich werde Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen und Ihnen den Betrag (nach Abzug der schon genommenen Trainingseinheiten) erstatten